



Überall für alle

SPITEX
Oberaargau AG



Jahresbericht



Inhaltsverzeichnis

UNTERNEHMEN

- 4 Verwaltungsrat
- 6 Geschäftsführung
- 9 Geschäftsleitung
- 10 Organisation
- 12 Unsere Kompetenzen
- 14 Das Jahr 2024 auf einen Blick

BERICHTE DER FACHBEREICHE

- 16 Dienstleistungen
- 21 Qualitätsmanagement
- 22 Zentrale Dienste
- 24 Human Resources
- 26 Bildung

FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG

- 28 Vorwort zu Bilanz und Erfolgsrechnung
- 30 Bilanz
- 31 Erfolgsrechnung
- 32 Bericht der Revisionsstelle

Im Laufe des Berichtsjahres 2024 hat der Kanton Bern bekannt gegeben, dass er die Versorgungsregionen der Hilfe und Pflege zu Hause (Spitex) neu organisieren wird. Demnach werden die aktuell bestehenden 47 Spitex-Perimeter aufgehoben und 17 neue Spitex-Regionen definiert. Die Spitex-Regionen werden vergrössert und lehnen sich an das Regionen-Modell 4+ der kantonalen Spitalversorgung an. Für die Region Emmental-Oberaargau wird es demnach ab 2026 nur noch drei Spitex-Versorgungsregionen geben. Zwei Regionen für das Emmental und eine Region für den gesamten Verwaltungsbezirk Oberaargau.

Zielbild festgelegt

Mit dem festgelegten Zielbild der neuen Spitex-Region «Emmental-Oberaargau EO1» herrscht für die fünf Nonprofit-Spitex-Organisationen* in der Verwaltungsregion Oberaargau erstmals Planungssicherheit, um ihre 2021 begonnene Zusammenarbeit SPIRO (Spitex-Region Oberaargau) zu intensivieren und in die nächste Phase zu starten. Die Umsetzung der neuen Spitex-Region EO1 bedingt indes grössere Strukturveränderungen unter laufendem Betrieb. Aufgrund der komplexen Ausgangslage hat SPIRO ein zeitlich etappiertes Vorgehen vorgeschlagen. Trotz diverser positiver

Interventionen aus dem Grossen Rat sowie der Region Oberaargau hielt der Kanton Bern an der Neuperimetrisierung ab 2026 fest.

Gleichzeitig schuf er die Möglichkeit, dass sich auch Bietergemeinschaften für die Leistungserbringung pro Spitex-Region bewerben können. So haben anfangs Dezember 2024 die Präsidien und Geschäftsführenden der fünf Nonprofit-Spitex-Organisationen einen Gesellschaftsvertrag SPIRO zur Eingabe und Umsetzung des Leistungsvertrages betreffend Sicherstellung der «Versorgungssicherheit in der spitalexternen Hilfe und Pflege zu Hause (Spitex) im Kanton Bern 2026-2029» unterzeichnet.

Vertretung Ärzteschaft

An der Generalversammlung im Juni 2024 konnte die Vertretung der Ärzteschaft im Verwaltungsrat der SOAG wieder besetzt werden. In den Verwaltungsrat gewählt wurde:



Dr. med. Ramin Atefy,
Stv. Chefarzt der
Medizinischen Klinik SRO.

Dank für grosses Engagement

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und den Vorständen der Spitex-Fördervereine Langenthal, Thunstetten-Bützberg und Aarebrügg danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung. Ein spezieller

Dank gilt der Geschäftsführerin Verena Zimmermann.

Besonders dankbar bin ich auch den Mitgliedern der Geschäftsleitung, den Stabs- und Kadermitarbeitenden der Bereiche Dienstleistungen und Zentrale Dienste für ihr ausserordentliches Engagement. Für die grosse Professionalität und Loyalität, welche unsere Mitarbeitenden der Basis-Dienstleistungen und spezialisierten Dienstleis-

tungen Tag für Tag beweisen, bedanke ich mich ganz herzlich. Ohne sie, könnte die SOAG ihren vielseitigen Auftrag in der ambulanten Grundversorgung der Bevölkerung im Oberaargau nicht erfüllen.

Beat Siegrist,

Präsident des Verwaltungsrates

* Spitex-Dienste Roggwil/Wynau, Spitex Genossenschaft Oberaargau Land (SGOL), Spitex Lotzwil und Umgebung, Spitex Oberaargau AG (SOAG), Spitex Oberes Langenthal AG (ola)



Beat Siegrist
Präsident



Roy Freudiger
Vize-Präsident



Christoph Schneeberger
Finanzen



Dr. med. Ramin Atefy
Vertretung Ärzteschaft



Monika Berchtold
Spitex-FV Langenthal



Regula Heimberg
Spitex-FV Langenthal



Christian Gygax
FV Spitex Aarebrügg



Andreas Iseli
FV Spitex Aarebrügg



Hanspeter May
Spitex-FV
Thunstetten-Bützberg

Sekretariat: Verena Zimmermann, Geschäftsführerin
Revisionsstelle: Grevag AG Treuhandgesellschaft, Langenthal

Kraft - Mut - Entwicklung: Diese drei Fähigkeiten haben das Berichtsjahr 2024 der Spitex Oberaargau AG (SOAG) besonders geprägt. Als wichtiger Teil des sich wandelnden Schweizer Gesundheitssystems hat die SOAG

-  weiter Kraft aufgebaut, für das, was vor uns liegt,
-  den Mut aufgebracht, für das, was wir tun müssen und
-  die Entwicklung des Unternehmens aktiv vorangetrieben.

Kraft für den Strukturwandel

Das Schweizer Gesundheitswesen leidet schon länger an Überkomplexität und Überforderung aller Beteiligten. Der Strukturwandel ist längst Realität und zehrt mit seinen Nebenwirkungen wie Fachkräftemangel, Druck zu Wirtschaftlichkeit und veränderten Patientenbedürfnissen an den Kräften aller Leistungserbringenden. Mitten in diesem Strukturwandel befindet sich auch die Spitex-Branche des Kantons Bern. Dabei wird die Komplexität der Spitex-Branche gemeinhin unterschätzt.

Mit dem Ende April 2024 publizierten Obsan-Bericht «Neuorganisation der Spitex-Regionen im Kanton Bern» wurde das Zielbild der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion

(GSI) erstmals öffentlich kommuniziert. Da die neue Spitex-Region «Emmental-Oberaargau EO1» auch den Vorstellungen der heute in der Region Oberaargau tätigen fünf Nonprofit-Spitex-Organisationen entspricht, ist die Bereitschaft, gemeinsam neue Wege zu gehen, im Berichtsjahr bei allen gewachsen. Um in diesem dynamischen Umfeld bestehen zu können, hat die SOAG ihre Kraft dafür aufgewendet, diese mehrfach komplexe Herausforderung konstruktiv zu nutzen und sich als Teil einer Bietergemeinschaft im Versorgungssperimeter EO1 für eine nachhaltige Lösung einzusetzen. So wird die WTO-Ausschreibung für den Leistungsvertrag «Versorgungssicherheit in der spitalexternen Hilfe und Pflege zu Hause im Kanton Bern 2026 – 2029» anfangs 2025 mit der Spitex Oberes Längental AG als Lead-Organisation und der SOAG als stellvertretende Lead-Organisation bestritten.

Mut zum Miteinander

Weil sich im Alleingang nur noch wenig erreichen lässt und effektive Lösungen durch strategische Kooperationen entstehen, sind der Schärme Melchnau und die SOAG im Berichtsjahr näher zusammengerückt. Damit haben wir den Mut aufgebracht, in Melchnau ein integ-



Gemeinsam unter einem Dach – gemeinsam auf die Bedürfnisse im Alter in Melchnau ausgerichtet: Die Spitex Oberaargau AG mit Franziska Rösch (Teamleiterin Melchnau), Verena Zimmermann (Geschäftsführerin) und Nicole Wagner (Teamleiterin Administration) und der Schärme Melchnau mit Wolfgang Pierer (Geschäftsleiter) und Matthias Zürcher (Leiter Hotellerie) (von links).

riertes Versorgungsmodell in die Tat umzusetzen.

Auf der einen Seite das Heim, auf der anderen Seite die Spitex: Das stimmt in Melchnau seit Juni 2024 nicht mehr. Denn mit dem Umzug des SOAG-Stützpunktes von der Dorfstrasse ins Erdgeschoss des

Schärme Melchnau hat das bisherige Nebeneinander einem neuen Miteinander Platz gemacht. Seit der neuen Vor-Ort-Präsenz der SOAG im Schärme Melchnau hat sich die schon länger bestehende Zusammenarbeit intensiviert und die Kommunikations- und Arbeitsabläufe

zwischen den ambulanten und stationären Pflorgeteams sind einfacher geworden. Seit September 2024 ist der Schärme Melchnau zudem Gastro-Partner unseres Mahlzeiten-dienstes (siehe Seite 22).

Entwicklung der Qualität

Die Strategie der SOAG basiert auf drei zentralen Handlungsfeldern, die unsere Ausrichtung und Entwicklung leiten:

Ausrichtung auf Kundschaft:

Wir richten unser Dienstleistungsangebot konsequent auf unsere Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörige aus. Dadurch stärken wir unsere strategische Positionierung im wachsenden Markt der ambulanten Versorgung.

Vernetzung mit Partnern:

Wir spielen eine aktive Rolle in der integrierten Versorgung und bauen erfolgreiche Dienstleistungsnetzwerke auf.

Qualität:

Wir verbessern die Qualität unserer Arbeit und die betrieblichen Abläufe kontinuierlich. Dafür setzen wir seit April 2024 auf das digitale Wissensmanagement «healthy+». Durch den Einsatz dieses modernen, digitalen Arbeitsinstruments verfügen wir

über flexible Informationsmöglichkeiten für all unsere Mitarbeitenden (siehe Seite 19).

Herzlichen Dank

Allen, die unsere Arbeit unterstützen und in unterschiedlicher Art und Weise ihre Beiträge dazu leisten, möchte ich ganz herzlich danken. Allen voran unseren Mitarbeitenden, welche tagtäglich hervorragende Arbeit zum Wohl unserer Kundinnen und Kunden leisten – in den Basisteams, in den Spezialteams, im Stab, in der Geschäftsleitung.

Ein besonderes Dankeschön geht zudem an den Präsidenten und die Mitglieder des Verwaltungsrats, die kritisch mitdenken, rege diskutieren und aktiv an der Zukunft der SOAG mitarbeiten.

Kraft - Mut - Entwicklung

Kraft - Mut - Entwicklung: Diese drei Fähigkeiten werden die SOAG auf ihrem weiteren Weg prägen. Wir brauchen die Kraft all unserer qualifizierten Mitarbeitenden, den Mut zu steten Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen und die Entwicklung von weiteren passenden Angeboten für unsere Kundinnen und Kunden von heute und morgen.

Verena Zimmermann,
Geschäftsführerin

VERTRAUEN

„ Wir handeln respektvoll und verantwortungsbewusst. Unsere Innovationskraft und Zukunftsorientierung schafft nachhaltig Sicherheit.“



Verena Zimmermann
Geschäftsführerin

VERBINDLICHKEIT

„ Wir bekennen uns zu Qualität und Professionalität. Unsere Arbeit erfüllen wir ziel-, prozess- und ergebnisorientiert.“



Monika Jörin
Co-Leiterin Dienstleistungen

WERTSCHÄTZUNG

„ Wir pflegen faire und menschliche Beziehungen. Unsere Haltung ist geprägt von Achtung und Würde.“



Claudia Stalder
Co-Leiterin Dienstleistungen

TRANSPARENZ

„ Wir kommunizieren nach innen und aussen kontinuierlich und authentisch. Unser Tun basiert auf Offenheit und Ehrlichkeit.“



Unsere Mitarbeitenden,
Heldinnen und Helden des Alltags

Unsere vier Werte bilden das Fundament unserer Unternehmenskultur.

Unternehmen

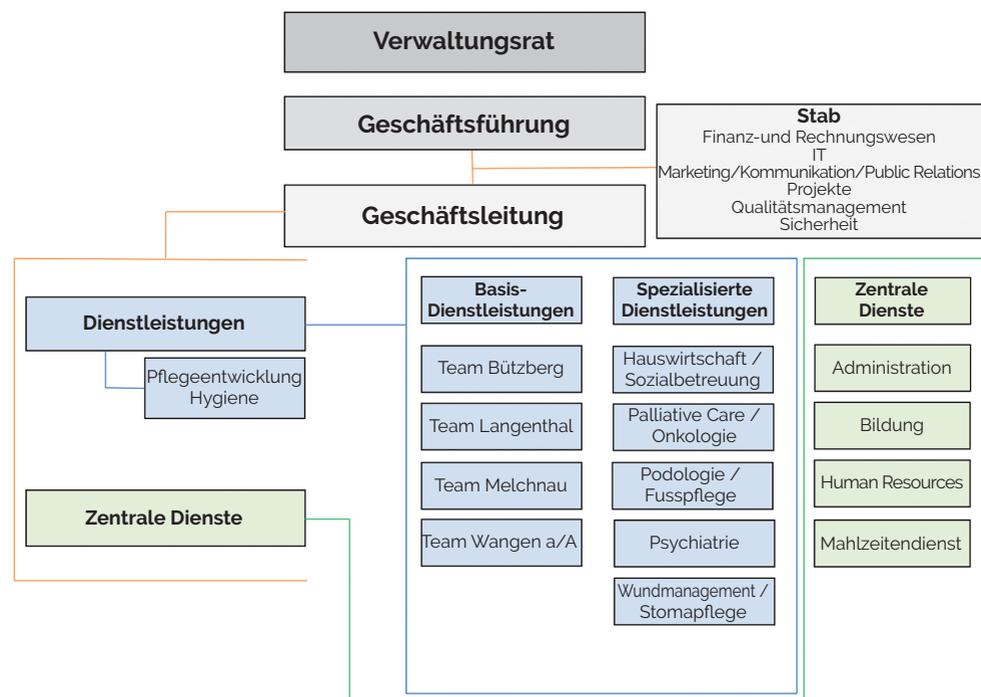
Unter dem Namen „Spitex Oberaargau AG“ besteht gemäss Art. 620 ff OR eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Langenthal.
 UID CHE-493.528.615 (Handelsregister).

Gründung

14. November 2012

Organigramm

gültig ab 01.07.2023



Personalbestand

per 31.12.2024 inkl. Auszubildende und Freiwillige Mitarbeitende
Frauen 117 (114) **Männer** 11 (9) **Total Personal** 128 (123)
 Vorjahr in Klammern

Versorgungsgebiet



Stützpunkte

- Langenthal (Zentrale)** Murgenthalstrasse 14a
4900 Langenthal
Tel. 062 531 68 30
- Bützberg** Solothurnstrasse 8
4922 Bützberg
Tel. 062 531 68 60
- Melchnau** Stämpfligasse 11
4917 Melchnau
Tel. 062 531 68 61
- Wangen an der Aare** Vorstadt 40
3380 Wangen
Tel. 062 531 68 62

Basis-Dienstleistungen

Grundpflege

- Körperpflege, An- und Auskleiden
- Beine einbinden, Kompressionsstrümpfe anziehen
- Lagerungen, Mobilisation, Bewegungsübungen
- Prophylaxen (Dekubitus, Thrombose, Pneumonie und weitere)
- Hilfe beim Essen/Trinken, Flüssigkeitskontrolle

Behandlungspflege

- Medikamente richten, Medikamente verabreichen
- Verbandswechsel, Wundversorgung
- Injektionen, Infusionstherapie
- Parenterale Ernährung an Infusionspumpen
- Pflege von zentralen und peripheren Venenkathetern
- Sonden- und Katheterpflege
- Schmerztherapie
- Pflege bei Blasen- und Darmentleerung
- Atem- und Inhalationstherapie
- Blutdruck-Kontrolle, Blutzucker-Kontrolle, Quick-Bestimmung
- Fusspflege bei Diabetikern

Spezialisierte Dienstleistungen

Hauswirtschaft und Sozialbetreuung

- Haushaltspflege, Aufräumen, Reinigungsarbeiten, Abfallentsorgung
- Frühlings- und Grobreinigung inkl. Fensterreinigung
- Waschen, Bügeln, Flickern, Schuhpflege
- Pflanzenpflege, Tierpflege
- Einkaufen
- Menüplanung, Essen vor- oder zubereiten
- Begleitung zu Terminen, Anlässen, Besuchen
- Spaziergänge
- individuelle Betreuung Stunden-, Tages- und Nachtbetreuung
- Hilfe bei administrativen Aufgaben

Palliative Care – Onkologie

Das Team Palliative Care - Onkologie bietet eine ganzheitliche Begleitung in der Lebensphase mit unheilbarer oder chronischer Erkrankung von Kundinnen und Kunden und deren Bezugspersonen, unabhängig von Alter und Diagnose.

Psychiatrie

Das Team Psychiatrie unterstützt Menschen während psychischen und sozialen Krisen. Begleitet werden Menschen vor und nach einem Klinikaufenthalt, um eine geeignete Tagesstruktur zu finden und ihre Selbstständigkeit zu fördern und erhalten.

Wundmanagement/Stomapflege

Unsere diplomierten Wundexpertinnen und Wundexperten bieten Gewähr für eine professionelle Wundbehandlung und Stomapflege.

Ergänzende Dienstleistungen

Podologie / Fusspflege

Mahlzeitendienst

Coiffeur

24-Stunden-Notruf

Begräbnis

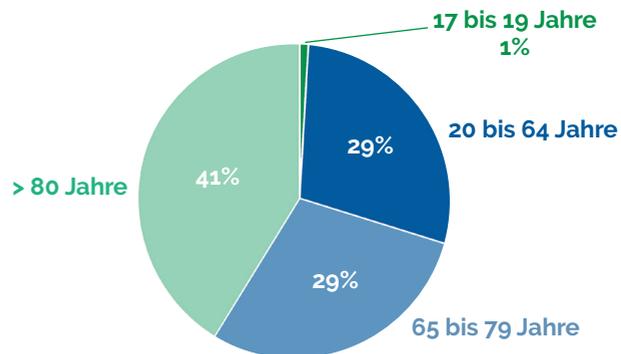


Die Spitex Oberaargau AG pflegt und betreut Menschen in ihrem Zuhause – stundenweise, nach Bedarf mehrmals täglich und auch in der Nacht. Damit unterstützen die Spitex-Mitarbeitenden nicht nur ihre Kundinnen und Kunden, sondern entlasten auch die pflegenden Angehörigen in alltäglichen Verrichtungen. Bevor die eigentlichen Spitex-Einsätze beginnen, wird der persönliche Bedarf in einem Gespräch ermittelt und die entsprechende Hilfestellung vereinbart.

Kunden

908 betreute Kunden
562 Frauen
346 Männer

Anteil Kunden je Altersgruppe in %

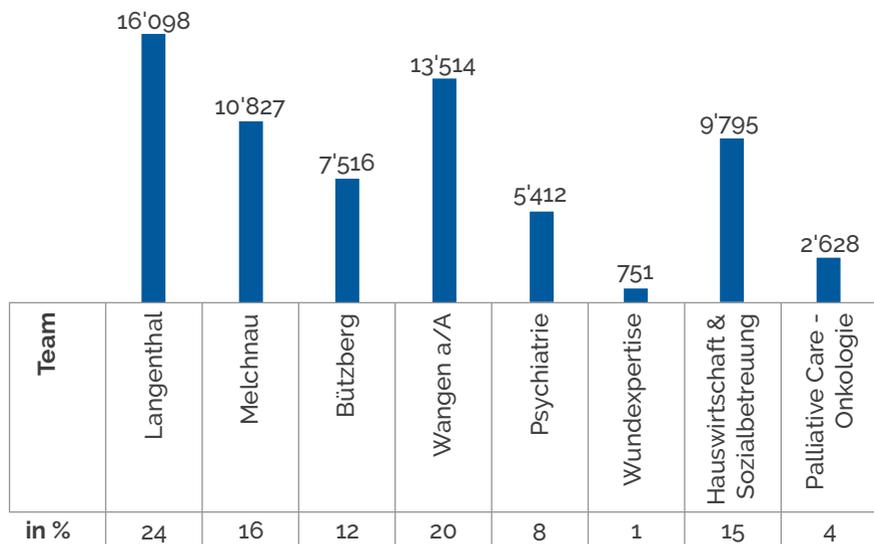


Dienstleistungen

126'275 geleistete Stunden
54'271 Verrechnete Stunden Pflege
10'903 Verrechnete Stunden Hauswirtschaft
1'189 Verrechnete Stunden Diverses*
19'369 gelieferte Mahlzeiten

* Fusspflege, Betreuung, Botengänge, Coiffeur, Begräbnis

Anteil verrechneter Stunden nach Teams



126'275 geleistete Stunden | 66'541 verrechnete Stunden



Einsätze

365 Tage im Jahr, 7 Tage pro Woche, 24 Stunden pro Tag
total 137'444 Einsätze in 32 Ortschaften
259'080 gefahrene Kilometer
durchschnittlich 1.88 Kilometer / Einsatz



Mitarbeitende

128 Mitarbeitende
117 Frauen
11 Männer
16 bis 77 Jahre alt
an 4 Stützpunkten



Kompetenzen

26 Pflegefachpersonen mit Diplom
32 Pflegefachpersonen mit EFZ
29 Personen Pflegeassistenz
14 Mitarbeitende Hauswirtschaft
9 Auszubildende
573 Stunden interne Weiterbildung
576 Stunden externe Weiterbildung



Finanzen

3 Aktionäre: Spitex-Förderverein Langenthal
Spitex-Förderverein Thunstetten-Bützberg
Förderverein Spitex Aarebrugg
CHF 450'000 Aktienkapital
CHF 8'311'361 Umsatz



Qualität geht uns alle an: Unseren Teamleitungen der Basis- und Spezialteams liegt die Erhaltung und Verbesserung der Qualität am Herzen.

«Qualität ist Wert, der sich bezahlt macht.» Getreu diesem Zitat des Politologen Lothar Schmidt haben wir in der Spitex Oberaargau AG (SOAG) im Berichtsjahr 2024 grossen Wert auf die Qualität unserer Dienstleistungen gelegt und intensiv daran gearbeitet.

Einsatzgebiete angepasst

Die Anzahl Kundinnen und Kunden im Einsatzgebiet sowie die Anzahl Mitarbeitenden unserer beiden Teams Bützberg und Langenthal waren schon länger signifikant ungleich. Da die Einsatzgebiete beider Teams an einander grenzen und beide Teams Basis-Dienstleistungen erbringen, wurden in Zusammenarbeit mit den beiden Teamleitungen Valérie Meyer (Bützberg) und Simone Schär (Langenthal) die Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden neu aufgeteilt. So ist das Einsatzgebiet des Teams Bützberg gewachsen, während jenes des Teams Langenthal verkleinert wurde.

Im zweiten Halbjahr konnten wir einige neue Mitarbeitende für das Team Bützberg einstellen. Die Zusammenführung und Bildung dieses neuen Teams war und ist sowohl für die Teamleitung, wie auch für die bestehenden und neuen Mitarbeitenden eine Herausforderung.

Bessere Qualität dank Weiterbildung

Eine stete Weiterentwicklung und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist sehr wichtig, damit diese professionell und sicher handeln können. Deshalb haben wir 2024 verschiedene Weiterbildungen organisiert.

Aggressionsmanagement

Jährlich führen wir eine Weiterbildung für alle Mitarbeitenden der SOAG durch. 2024 wurde der Umgang mit Aggressionen thematisiert. Dozent Florian Widmer, Psychiatriepfleger HF und Trainer Aggressionsmanagement NAGS, zeigte mit theoretischen Grundlagen und praktischem Training auf, wie unsere Mitarbeitenden in aufgeladenen Situationen deeskalieren können.

Demenz

Das Krankheitsbild Demenz ist in der Hauswirtschaft sowie in der Pflege und Betreuung unsere Kundinnen und Kunden immer wieder eine Herausforderung. Melanie Sütterlin, dipl. Pflegefachfrau mit Bachelor Pflegewissenschaft Schwerpunkt Pflegepädagogik, schulte unsere Mitarbeitenden der Hauswirtschaft und Pflegeassistenz mit Fallbeispielen und Rollenspielen im sicheren Umgang mit Demenzerkrankten.



Beschimpft, bedroht oder sexuell belästigt: Damit unsere Mitarbeitenden in solchen schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben, Risiken adäquat einschätzen und sich selber schützen können, besuchten sie alle die interne Weiterbildung «Aggressionsmanagement».

Ergänzungsleistungen (EL) und Hilflosenentschädigung (HE)

Diese Weiterbildung mit der Pro Senectute hat viel Basis-Wissen vermittelt, damit die Fallführenden Mitarbeitenden bei finanziellen Fragen die Kundinnen und Kunden professioneller beraten können.

Kinästhetik

Um die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu erhalten, sind bewusste Bewegungsabläufe in der Pflege und bei der Mobilisation in Kundensituationen das A und O. Kinästhetik-Trainerin Beatrice Kuster leitete einen entsprechenden Workshop.

Selbst- und Fremdgefährdungen

Gefährdungsmeldung im Erwachsenenenschutz – Entscheidungsfindung im Spannungsfeld von Schutz und Selbstbestimmung. In der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten wurde Fachwissen zu Beurteilungs-, Begründungs- und Entscheidungsfragen im Erwachsenenenschutz vermittelt. So können unser Mitarbeitenden fremd- oder selbstgefährdende Situationen unter Rücksichtnahme der Selbstbestimmung einfacher erkennen und entsprechend handeln.

Sondennahrung

Rolf Jeggli, Leitung Homecare Mittelland Plus, hielt einen Refresher für Fachangestellte Gesundheit (FaGe) betreffend der Verabreichung und dem Umgang mit künstlicher Ernährung via Sonden.

Digitales QM-Tool eingeführt

Mit «healthy+» hat die SOAG im April 2024 ein digitales QM-Tool eingeführt. Seither werden darin sämtliche Konzepte, Handlungsanweisungen, Weisungen und News publiziert. Somit stehen unseren Mitarbeitenden jederzeit alle wichti-

gen Informationen zur Verfügung. Beim fortlaufenden Erstellen und Einpflegen der verschiedenen Konzepte und Handlungsanweisungen wurden und werden wir als Co-Leitungen Dienstleistungen tatkräftig von den Fachverantwortlichen Hygiene (Mirjam Zimmermann), InterRAI (Iris Berger), Palliative Care (Nina Zürcher), Psychiatrie (Silvana Käser) und Wundmanagement (Alain Näf) unterstützt (siehe auch Interview mit unserer Verantwortlichen Qualitätsmanagement, Fabienne Rohn, Seite 21).



Sie unterstützen und schulen die Pflege-Teams in fachlicher Hinsicht: Unsere Fachverantwortlichen Wundmanagement, Hygiene und Palliative Care (von links). Auf dem Bild fehlen unsere Fachverantwortlichen InterRAI und Psychiatrie.

Sichere Medikamentenbestellung

Um das Bestellwesen der Medikamente für die Spitex-Mitarbeitenden, die Apotheken und die Hausärzte zu vereinfachen, werden diese neu in der Lifestage-Solutions-App bestellt. So wird sichergestellt, dass die verordneten Medikamente in der richtigen Dosierung und Form direkt bei unseren Kundinnen und Kunden vor Ort bestellt werden.

-  Betreuung Freizeit- und Angehörigenentlastung
-  Sitznachtwache
-  24h-Betreuung im Rahmen von FairCare@Home

Wir setzen uns täglich für eine professionelle und ganzheitliche Betreuung unserer Kundinnen und Kunden, aber auch zufriedene und gesunde Mitarbeitende ein.

Drei neue Betreuungsangebote

Um unseren Kundinnen und Kunden ein möglichst langes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen zu können und zur Entlastung der Angehörigen, haben wir 2024 drei neue Betreuungsangebote entwickelt:

Monika Jörin,

Co-Leiterin Dienstleistungen

Claudia Stalder,

Co-Leiterin Dienstleistungen



FairCare@Home: Die Live-In-Betreuungsperson unterstützt bei Alltagssituationen und bietet bei Bedarf pflegerische Hilfe wie z. B. beim Blutdruckmessen an.

Interview

Fabienne Rohn ist seit 2016 in der Spitex Oberaargau AG (SOAG) als Bildungsverantwortliche (BBV) tätig. Im Zuge der Einführung von «healthy+» (siehe Seite 19) hat sie die Co-Leitung Dienstleistungen bei der Erstellung diverser Handlungsanweisungen unterstützt.

Seit Dezember 2024 hat Fabienne Rohn nebst ihrer BBV-Rolle auch die Funktion der Verantwortlichen Qualitätsmanagement (QM) übernommen.



« Offen für Neues - klare Kommunikation – lösungsorientiert:

Das sind Aspekte, die mir wichtig sind. » Fabienne Rohn

Was reizt dich an der Aufgabe der QM-Verantwortlichen?

Ich finde es spannend, zu analysieren, wo wir unsere Abläufe, die Umsetzung von Fachwissen und die Zusammenarbeit optimieren können, damit wir schlussendlich die Qualität unserer Kundenbetreuung verbessern können. Zudem ist das QM ein vielseitiger Arbeitsbereich. In diesem Schnittstellenbereich komme ich mit allen Rollen und Funktionen des Unternehmens in Berührung und es werden zusammen Lösungen erarbeitet. Qualität in der Pflege ist nämlich kein Zufall sondern das Ergebnis von klaren Strukturen, kontinuierlicher Weiterentwicklung und gelebter Verantwortung.

Wo siehst du die grössten Herausforderungen?

Im Change-Management. Optimierungen und Änderungen im Betrieb sollen nicht nur dokumentiert, sondern auch gelebt werden. Ich bin jedoch sehr optimistisch, dass diese Herausforderung mit unserem motivierten und engagierten Personal zu meistern sein wird.

Was wünschst du dir in der Zusammenarbeit?

Da ich schon länger in der SOAG arbeite, bin ich mir sicher, dass die Zusammenarbeit meinen Vorstellungen entsprechen wird.

Die Reorganisation des Teams Administration, der Wechsel des Gastro-Partners bei unserem Mahlzeitendienst inklusive neuer Verwaltung der Mahlzeitaufträge und die Einführung der digitalen Rechnungsstellung mit eBill waren im Berichtsjahr 2024 die drei zentralen Themen des Bereichs Zentrale Dienste.

Administration reorganisiert

Da diverse Prozesse in der Kundenadministration optimiert werden konnten und zwei von drei Administrations-Mitarbeitenden die Spitex Oberaargau AG (SOAG) im Jahr 2024 verlassen haben, erfolgte Mitte Jahr eine grundlegende Reorganisation des Teams Administration. Neu teilen sich drei motivierte Teilzeit-Mitarbeitende sowie eine Mitarbeiterin im Back-Office die Präsenzdienste von Montag bis Freitag. Aufgrund dessen wurden die Telefon- und Öffnungszeiten des Hauptstandortes in Langenthal angepasst.

Neuer Gastro-Partner für unseren Mahlzeitendienst

Die warmen Mahlzeiten für unseren Mahlzeitendienst wurden erstmals Ende August 2024 im Schärme Melchnau zubereitet. Gekocht wird hauptsächlich mit frischen Produkten einheimischer Lieferanten. Die leckeren Menüs gelangen nach wie

vor täglich durch unser bewährtes Mahlzeiten-Fahrerteam zu unseren Kundinnen und Kunden direkt nach Hause. Zeitgleich mit dem Wechsel des Gastro-Partners wurde in der SOAG auch die Erfassung der Mahlzeitaufträge umgestellt. Diese Umstellung im Bestellwesen war leider zu Beginn etwas holprig. In der Zwischenzeit läuft aber auch das Bestellwesen des Mahlzeitendienstes wieder reibungslos. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Kundinnen und Kunden für das Verständnis und die Geduld. Und unserem Mahlzeiten-Fahrerteam sei für die Flexibilität und den Einsatz während der nicht immer ganz einfachen Wechselphase speziell gedankt.

eBill – Rechnungen digital

Mit dem digitalen Rechnungsservice eBill bezahlen unser Kundinnen und Kunden ihre Rechnungen einfach und bequem per Mausclick. Für die SOAG besteht mit eBill die Möglichkeit, Rechnungen sicher und direkt ins Onlinebanking unserer Kundinnen und Kunden zu übermitteln. Das reduziert Aufwand. Deshalb hat sich die SOAG Ende 2024 an die eBill-Infrastruktur angeschlossen. Dieses neue Angebot wurde umgehend rege genutzt.

Nicole Wagner,
Teamleiterin Administration

So leicht ist Rechnung

Aktivieren Sie eBill im Online Banking in nur 3 Schritten:

1 Einloggen

Loggen Sie sich wie gewohnt ins Online Banking Ihrer Bank ein.

2 Aktivieren

Wählen Sie in der Navigation «eBill» aus und aktivieren Sie den Service.

3 Auswählen

Nun können Sie Rechnungssteller auswählen, von denen Sie Rechnungen via eBill erhalten möchten.



eBill

Überall für alle
SPITEX
Oberaargau AG

Ihre Vorteile

- Sicher und mit wenigen Klicks Rechnungen bezahlen
- Volle Kontrolle und Übersicht dank automatischer Archivierung
- Weniger Aufwand und nie mehr Referenzen abtippen
- Papierlos und Ressourcen schonend

Praktische Funktionen

Mit der Dauerfreigabe können Sie wiederkehrende Rechnungen automatisch bezahlen. Sie können sich bequem per E-Mail über eingehende Rechnungen informieren lassen. Und mit der Sharing-Funktion können Sie eine andere Person berechnen, Ihre Rechnungen zu bewirtschaften.

Jetzt mehr erfahren auf ebill.ch oder direkt bei Ihrem Rechnungssteller



Spitex-Rechnungen digital erhalten und bezahlen? - Mit wenigen Klicks ist eBill im Onlinebanking aktiviert.

Die rund 130 Mitarbeitenden der Spitex Oberaargau AG (SOAG) leisten jeden Tag Grossartiges, um den Menschen im Oberaargau das Leben zu Hause möglichst lange zu ermöglichen. Für ihren unentwegten Einsatz zu Gunsten unserer Kundinnen und Kunden gebührt ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Gesundheit erhalten

Der ganzheitliche Ansatz zur Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeitenden, das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM), war 2024 das Jahresmotto im Bereich Human Resources.

Die SOAG konnte von einem professionellen Coaching zum Thema BGM profitieren. Stefan Kessler hat als externer Berater eine Einschätzung der aktuellen betrieblichen Lage vorgenommen und wertvolle fachliche Inputs zum Thema Arbeit und Gesundheit gegeben. In der Folge haben wir unsere Prozesse überprüft, wo nötig angepasst, danach unsere Teamleitungen entsprechend geschult und alle Mitarbeitenden an der Betriebssitzung informiert. Auch dank dieser Massnahme sind die Absenzen infolge Krankheit und Unfall gegenüber dem Vorjahr um rund 20% gesunken. Dieser Erfolg bestärkt uns darin, das BGM weiterzuverfolgen.

Benefits für Mitarbeitende

Der Fachkräftemangel stellt das Gesundheitswesen vor grosse Herausforderungen. Arbeitnehmende suchen sich heutzutage den für sie passenden Betrieb, in welchem sie arbeiten möchten, bewusst aus. Sie legen grossen Wert auf die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben sowie auf die Werterhaltung der Arbeitgebenden.

Um die Vorzüge der SOAG sichtbar zu machen, hat das Team HRM im Berichtsjahr eine Übersicht mit allen Benefits für unsere Mitarbeitenden zusammengestellt. Nachfolgend eine Auswahl:

Treueprämien

Langjährige Mitarbeitende werden nach vollendetem 5. Dienstjahr und danach alle 5 Jahre mit zusätzlichen Ferien resp. mit einem Monatslohnanteil belohnt.

Kompensation

Überzeiten können bei der Spitex Oberaargau AG tages- oder wochenweise abgebaut werden.

Berufliche Vorsorge

Die Pensionskassen-Beiträge werden wie folgt übernommen: Spitex Oberaargau = 60% Mitarbeitende = 40% Zusätzlich bieten wir verschiedene Wahlsparpläne an.

Weiterbildung

Interne Weiterbildungsangebote sowie Unterstützung bei externen Weiterbildungen

Dienstplanung

Für ein ausgewogenes Berufs- und Familienleben sind bei uns fixe Arbeitstage und/oder fixe Dienste möglich.

Ferien

Alle Mitarbeitenden haben mindestens 5 Wochen Ferien pro Kalenderjahr.
Ab 50. Altersjahr = 28 Tage
Ab 60. Altersjahr = 33 Tage

Unbezahlter Urlaub

Anträge für unbezahlten Urlaub werden grosszügig bewilligt.

Halbtax-Abo

Den Auszubildenden FaGe und AGS werden während der ganzen Ausbildungszeit die Kosten für ein Halbtax-Abo vergütet.

Gesucht: Personal

Trotz Fachkräftemangel ist es der SOAG gelungen, den Personalbestand im Vergleich zum Vorjahr um mehr als sechs Prozent zu erhöhen. Dennoch suchen wir noch mehr kompetente, flexible, selbständige und eigenverantwortliche Mitarbeitende. Nur dank ihnen können wir die Pflege und Betreuung zu Hause optimal sicherstellen.

Rita Fischer,

Fachfrau Human Resources

WIR GRATULIEREN

Dienstjubiläen

5 Jahre

Jessica Marcelino
Denise Marti
Monique Scholl
Beatrice Steiner
Georg Truttmann
Melanie Ulmann
Alexandra Weber

20 Jahre

Monika Jörin
Sandra Kyburger
Anita Zivanic

10 Jahre

Ursula Kofmel

Herzlichen Dank für die langjährige Treue.

Umsetzung der Pflegeinitiative, Einführung elektronischer Hilfsmittel und Plattformen, Einsatz von KI: Im Gesundheitswesen steht der Bereich Bildung ganz im Zeichen des Wandels und der Innovation.

Die Bildungsarbeit der Spitex Oberaargau AG (SOAG) fokussierte 2024 auf die gezielte Förderung der Kompetenzen ihrer verschiedenen Auszubildenden. Dabei wurden proaktiv zukunftsorientierte Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen, welche den Bedürfnissen der verschiedenen Generationen von Auszubildenden gerecht werden. Besonders die Themen Kommunikation / Beziehungsgestaltung und die Fähigkeit, sich ständig weiter zu entwickeln, sind wesentliche Bausteine unserer Ausbildung.

Erfolgreiche Abschlüsse

Sandra Jouma, Kübra Veiz, Martina Wyss: Wir sind stolz auf die Leistungen unserer drei Fachfrauen Gesundheit (FaGe) EFZ, deren erfolgreichen Lehrabschluss wir im Juli feiern konnten.

Ausserdem durften wir Milena Schmid und Jasmin Beyeler zu ihrem erfolgreichen Abschluss als Pflegefachfrau HF herzlich gratulieren.

Unsere Highlights 2024

Eine Ausbildung in der SOAG bietet mehr als einen guten Einstieg ins Berufsleben. Wir schaffen immer wieder Gelegenheiten, damit unsere Lernenden und Studierenden Teil unserer Teams werden und mit Freude und Spass lernen können.



Der Ausbildungsabschluss unserer Lernenden und Studierenden ist immer ein Höhepunkt im Jahreslauf.

Dazu unsere vier Highlights aus dem Jahr 2024:

Süsse Hasenbecher

Auf das Üben der Kompetenz «Essen zubereiten» freuen sich jeweils nicht nur die Lernenden, sondern auch die Mitarbeitenden in den Teams. Speziell gut kamen im Berichtsjahr unsere kreativen Osterdesserts an.

Ausflug zum Aspisee

«Etwas zusammen erleben - nicht nur bei der Arbeit, sondern auch ausserhalb des Betriebes.»

Unter diesem Motto spazierten wir im Juni an den Aspisee. Beim gemütlichen Grillieren und lustigen Spielen stand die Zusammenarbeit auf eine andere Weise als im Berufsalltag im Vordergrund.

Auf dem Demenzparcours

Im November besuchten wir den Demenzparcours bei der Spitex



Eine feine Osterüberraschung: Die süssen Hasen-Becher unserer Lernenden für alle Mitarbeitenden.

Oberes Langetental (ola). Durch eigene Erfahrung zu lernen, hautnah zu spüren, wie es sich anfühlt, überfordert zu sein und an eigene Grenzen zu stossen: Dies war sehr eindrücklich und wohl nachhaltiger als manche Fachlektüre.

Regionale Anlässe

In der Öffentlichkeitsarbeit setzen wir auf regionale Anlässe. So haben wir am Nationalen Zukunftstag interessierten Jugendlichen unsere Arbeit in der Spitex nähergebracht. Am Kantonalen Tag der Gesundheitsberufe waren wir zusammen mit anderen Spitex-Organisationen, Alterszentren und dem Spital SRO im Oberaargau präsent.

Isabelle Rickli,
Leitung Bildung BBV HF

Fabienne Rohn,
Leitung Bildung BBV FaGe/AGS



Die Spitex Oberaargau AG (SOAG) darf das Berichtsjahr 2024 mit einem sehr guten Rechnungsergebnis von CHF 109'426 abschliessen. Nach einem anfänglich schwierigen Start, konnten die Umsätze gesteigert werden, und im Bereich Dienstleistungen konnte zusätzliches Fachpersonal rekrutiert werden.

Die angestrebten Umsatzzahlen gemäss Budget konnten zwar nicht erreicht werden. Da auf der anderen Seite der Personal- und Sachaufwand tief gehalten werden konnten, resultiert ein so erfolgreicher Abschluss. Der gute Geschäftsgang trug zu einer guten Liquidität bei. Somit konnte ein Darlehen im Betrag von CHF 40'000.00 zurückbezahlt werden.

Der Gewinn wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Neue Buchhaltungs-Software

Das neue Jahr startete für das Finanz- und Rechnungswesen mit dem Wechsel der Buchhaltungs-Software von pebeFINANCE zu Abacus. Gleichzeitig wurde bei der Lohnbuchhaltung der gleiche Softwarewechsel vollzogen.

Bereits im Dezember 2023 durften wir an einer Schulung die Grundlagen unseres neuen Buchhaltungs-Programmes kennenlernen. Durch den alltäglichen Gebrauch von Abacus konnten diese Grundkenntnisse rasch vertieft und erweitert werden. Rückblickend beurteilen wir den Software-Wechsel sehr positiv und gelungen.

Lohnvorbereitungsarbeiten wieder intern

Aufgrund von frei gewordenen Kapazitäten im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens werden seit September 2024 die Lohnvorbereitungsarbeiten für die SOAG wieder intern ausgeführt. Diese Arbeiten wurden zuvor durch eine externe Treuhandfirma erledigt.

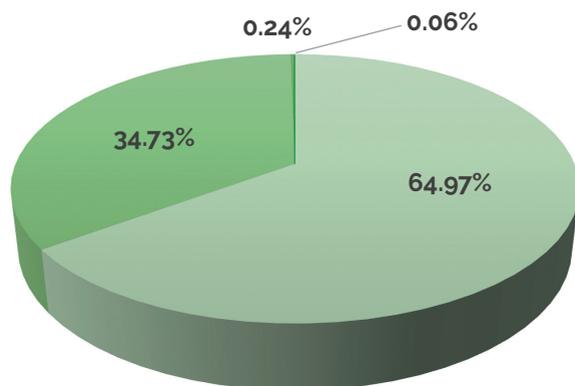
Ebenfalls werden seit Anfang Jahr die monatlichen Buchhaltungsabschlüsse wieder SOAG-intern erstellt. Durch diese beiden Rückübernahmen können verschiedene betriebsinterne Zusammenhänge besser nachvollzogen, erklärt und allenfalls optimiert werden. Zudem können Kosten gespart werden.

Ausblick

Für das Jahr 2025 gibt es aus finanzieller Sicht folgende Herausforderung: eine gute Balance zwischen den Kosten des erhöhten Personalbestandes und den Einnahmen finden.

Regina Lustenberger,
Fachfrau Finanz-/Rechnungswesen

Ertrag 2024 Spitex Oberaargau AG



● in Rechnung gestellte Leistungen CHF 5'399'882

● Beiträge öffentliche Hand CHF 2'886'620

● Zuwendungen und Spenden CHF 19'998

● übrige betriebliche Erträge CHF 4'861



Unterstützung durch Spenden

Spendenkonto: CH81 0900 0000 6047 2365 4

Spenden zeigen uns immer wieder die Wertschätzung unserer Tätigkeit. Als Non-Profit-Unternehmen sind wir für jede Art von finanzieller Unterstützung sehr dankbar. Die Spenden kommen unseren pflegebedürftigen Kundinnen und Kunden sowie unseren Mitarbeitenden zu Gute. Neu können Spenden auch direkt auf unserer Website erfasst und via Karte oder Twint bezahlt werden. Spenden an die Spitex Oberaargau AG sind steuerbefreit.

Herzlichen Dank - im Namen aller, die wir täglich pflegen und betreuen.



Bilanz per 31.12.2024

in CHF	2024
Aktiven	
Flüssige Mittel (Bank-, Post- und Kassenbestände)	275'292
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'334'055
Übrige kurzfristige Forderungen	199
Vorräte	32'380
Transitorische Aktiven	50'019
Umlaufvermögen	1'691'945
Finanzanlagen	12'500
Sachanlagen	115'299
Anlagevermögen	127'799
Total Aktiven	1'819'743
Passiven	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	227'573
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	260'058
Transitorische Passiven	381'690
Kurzfristiges Fremdkapital	869'321
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	500'000
Langfristiges Fremdkapital	500'000
Aktienkapital	450'000
Gewinn- / Verlustvortrag	-109'004
Jahresergebnis	109'426
Eigenkapital	450'422
Total Passiven	1'819'743

Erfolgsrechnung vom 01.01.2024 - 31.12.2024

in CHF	2024
Ertrag	
Total Ertrag Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft	4'642'107
Total Mahlzeitendienst und andere Fachbereiche	762'636
Betriebsertrag	5'404'743
Total Beiträge öffentliche Hand	2'886'620
Total Spenden, Vergabungen, Kirchenkollekte	19'998
Total Ertrag	8'311'361
Aufwand	
Total Personalaufwand	-6'721'093
Total Betriebsaufwand	-1'426'433
Total Abschreibungen	-40'625
Total Finanzerfolg	-8'277
Total ausserordentl., betriebs- und periodenfremder Erfolg	-5'507
Total Aufwand	-8'201'935
Unternehmenserfolg	109'426



GREVAG AG
TREUHANDGESELLSCHAFT

An die Generalversammlung der
Spitex Oberaargau AG
4900 Langenthal

Langenthal, 19. März 2025 Rn/sh

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Spitex Oberaargau AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER und den gesetzlichen Vorschriften ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

GREVAG AG

R. Di Nino

R. Di Nino
Dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte
leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Impressum

Herausgeber

Spitex Oberaargau AG

Gesamtverantwortung

Verena Zimmermann

Gestaltung, Satz und Druck

B&B print express, Basel

Fotos

Markus Jegerlehner, Goran Tesanovic, Spitex Oberaargau AG

Spitex Oberaargau AG

Murgenthalstrasse 14a
4900 Langenthal

Zentrale:  062 531 68 30  062 922 09 07

E-Mail: info@spitexoberaargau-ag.ch

Homepage: www.spitexoberaargau-ag.ch

Spenden: CH81 0900 0000 6047 2365 4

